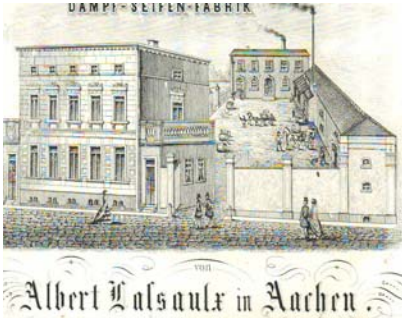


Dokumente:



Los 100 Ausruf: 50 €

Firmenkarte: Albert Lassaulx Aachen, ca. 1850

Betrieben wurde eine Dampf-Seifen-Fabrik im Karlsgraben Nr. 12. Die Firma ist im Adressbuch der Stadt 1865 belegt. Herrliche Abbildung des Firmenkompleses. Gute Erhaltung. Format: 12x7,5. (E018)



Los 101 Ausruf: 10 €

Konfirmations-Denkspuch, Bonn 1857

Äußerst dekoratives Dokument für Hermann Bleeck. Offenb. Joh. 2.10. Rand leicht wellig, zwei Knickfalten. Format: 33x28,5. (E013)



Los 102 Ausruf: 65 €

Logenpapier, Calais 1806

Doppelseitiges Papier der Loge de St. Louis des amis réunis à Calais mit herrlicher, großer Vignette von Caizac. Auf der Innenseite Unterschrift aller Logenmitglieder. Zwei Knickfalten, dünnes Papier, links unten kleine Fehlstelle ohne Einfluss auf den Text. Format: 20,5x26. (E013)



Los 103 Ausruf: 55 €

Logenpapier Toledo, Ohio 1848

Bestätigung der Mitgliedschaft in der Wapaukonica Lodge No.38. Herrliche Vignette der 1834 gegründeten Loge. 4 Knickfalten, zwei Klebereste oben links, 3 cm langer Einriss. Format: 20,5x27. (E913)



Los 104 Ausruf: 20 €

100 Jahre Hof- und Nationaltheater Mannheim, 1879

Äußerst dekorative Xylographie mit Abb. des Theater sowie der Köpfe von Iffland, Frh. v. Dalberg, Johann David Beil, J.M. Boeck und Heinrich Beck, sowie der Büste von Friedrich Schiller. Format: 28,5x40,5. (E018)



Los 105 Ausruf: 30 €

Konzession für eine Begräbnisstätte nebst Verlängerung, Aachen 1868/1885

Konzession für die Familie Anton Claesens zum Erwerb einer 36 Fuß großen Begräbnisstätte auf dem katholischen Kirchhof. Hierzu wurde eine Spende an die Armen-Verwaltungs-Kasse bestätigt. Diese Konzession wurde gegen eine weitere Spende 1885 verlängert. 4

Papiere mit Abheftfaltungen, Knickfalten, Ränder teils leicht ausgefranst. Bei einem Papier kleine Fehlstellen an der Knickfalte. Format: 21x34 u. 20,5x26. (E018)

Elenco dei Signori Anzionisti che hanno preso interessenza nella nuova locomandita

DANIELE BERETTA E C. DI ANCONA

Amadio Celeste Bersagli	Ancona	1 Azione da	500	500
Franceschetti Giuseppe	Scuigaglia	2 "	100	200
Bonaparte Princip. Aless. V. di Luciano	"	2 "	500	1000
Sturani Gio. Enrico	Ancona	5 "	100	500
Andresi Francesco	"	2 "	500	1000
Guerrini Giuseppe	Roma	2 "	500	1000
Gelmini Giuseppe	Venezia	4 "	100	400
Salvoni Luigi	Bimini	2 "	500	1000
Barattini Michele	Ancona	12 "	500	6000

Los 106 Ausruf: 15 €

Danielle Beretta e C., Ancona 1853 Gesellschafterliste

Liste sämtlicher Anteilseigner mit der genauen Höhe ihrer Anteile. Doppelblatt in guter Erhaltung; Ränder leicht gegilbt. Format: 22x27. (E006)



Los 107 Ausruf: 10 €

Stadt Arnstadt, Bürgerverband, 1907

„Beurkundung durch den Magistrat der Stadt Arnstadt, daß der Kaufmann Adhemar Gräfe durch den Beschluß des Gemeinderaths in den Bürgerverband der Stadt Arnstadt aufgenommen worden ist.“ Siegelabdruck und Unterschrift des Magistrat. Arnstadt, 29.Mai 1907. Wappen-Abb. Format: ca. 21,5x34. Knickfalten, zwei Einrisse in den mittigen Knickfalten mit Tesa geklebt, jeweils ca. 3,5 cm. Leicht fleckig. (E008)

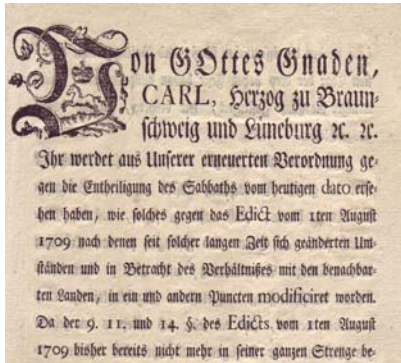


Los 108 Ausruf: 15 €

Rath zu Dresden, Bürgerrecht, 1903

Beurkundung durch den Rath der Königlich Sächs. Haupt- und Residenzstadt Dresden, daß der Kaufmann Hermann Schneider in Dresden, nachdem derselbe nach Maaßgabe von § 139 der Verfassungsurkunde des Königreichs Sachsen den begedruckten Eid angeleistet, auch in Gemäßheit der Vorschrift in § 16 der

Revidirten Städteordnung vom 24. April 1873 mittelst Handschlags angelobt hat, die ihm als Bürger hiesiger Stadt obliegenden Pflichten frei zu erfüllen, der Obrigkeit gehorsam zu sein und der Stadt Bestes nach Kräften zu fördern, das Bürgerrecht hiesiger Stadt verliehen worden ist. Siegelabdruck und Unterschrift. Dresden, 30. März 1903. Wappen-Abb. Format: ca. 21,5x34. Knickfalten, leicht fleckig. (E008)



Los 109 Ausruf: 50 €

Carl, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, Braunschweig 1779

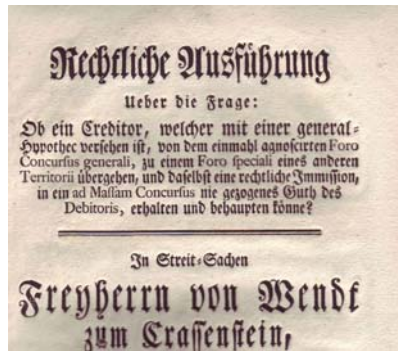
Verordnung gegen die Entheiligung des Sabbaths. Zweiseitiges Dokument mit Initial-Buchstaben (Krone und springendes Pferd). Gedruckt auf Büttenpapier mit Wasserzeichen. Braunschweig, den 17. May 1779. Format: ca. 21x34 cm. Knickfalten, am oberen Dokumentenrand braunfleckig. (E008)



Los 110 Ausruf: 45 €

Vergleich, Rostock, 1816

Vergleich zwischen der Gewandschneider-Compagnie und der Seiden- und Eisen-Kramer-Compagnie wegen der theils gemeinschaftlich, theils besonders zu führenden Waaren, mit der Confirmation E. E. Rathes vom 24sten April 1816. Rostock, 1816 gedruckt bey Christian Müller. 19seitiges Dokument. Format: ca. 17,5x21,5 cm. Gedruckt auf dickem Wasserzeichenpapier (Bütten). Seiten vereinzelt fleckig und ungerade beschnitten. (E008)



Los 111 Ausruf: 50 €

Rechtliche Ausführung, Wetzlar 1774

Rechtliche Ausführung. Ueber die Frage: Ob ein Creditor, welcher mit einer general Hypothec versehen ist, von dem einmahl agnoscirten Foro Concurus generali, zu einem Foro speciali eines anderen Territorii übergehen, und daselbst eine rechtliche Immission, in ein ad Massam Concurus nie gezogenes Guth des Debitoris, erhalten und behaupten könne? In Streit-Sachen Freyherrn von Wendt zum Crassenstein, Nahmens seiner minderjährigen Bruders Kinder, Appellanten, wider Gerichtsschreibern Simons zu Warendorf, und Witwe Dris. Sprickmann zu Münster, Appellaten. Wetzlar, gedruckt im Jahr 1774. Seltenes Dokument mit insgesamt 14 S. mit zwei Vignetten. Format: ca. 21,5x34,5. Papier leicht an den Rändern fleckig, kleinere Löcher durch Wurmstich. (E008)



Los 112 Ausruf: 45 €

2 Geschäftsberichte der Actien-Gesellschaft Vorwärts für Flachspinnerei und Weberei zu Bielefeld, 1860 und 1866

Nach irischem Vorbild, unterstützt von der preußischen Regierung und gegen den Widerstand der Handspinner in Bielefeld gründete Carl Bozi 1850 die erste mit Dampfmaschinen betriebene Flachspinnerei in Deutschland. Kapitalgeber waren überwiegend wohlhabende Verwandte Bozis. Die

Spinnerei Vorwärts nahm 1852 mit 3.419 Spindeln und 219 Arbeitern die Produktion auf. 1854 erfolgte dann die Umwandlung in eine AG. Das Grundkapital betrug 500.000 Taler. Guter Zustand, Format: 21x27. (E024)



Los 113 Ausruf: 35 €

Zahlung und Quittung, Heyden 1754

Claus Reimmert wird einerseits die Zahlung von 3.000 Kapitalschuld bestätigt, andererseits auf eine Restschuld von 1.500 hingewiesen. Ränder leicht bestoßen, stockfleckig. Format: 20,5x32,5. (E003)



Los 114 Ausruf: 50 €

Hafenschein für den Schiffer Nils Bonde aus Mallmoe (=Malmö / Schweden), Stralsund 1761

"Schiffer Nils Bonde von Mallmoe kommt daher und hat geladen 900 Tonnen Gersten für die Hohe Cron ..." Ein aus seefahrts- und wirtschaftshistorischer Sicht hochinteressantes Dokument in sehr gutem Zustand. Format: 19x16. (E024)



Los 115 Ausruf: 45 €

Verordnung wegen Ausbesserung und Reinhaltung der Gassen, Rostock 1779

Hintergrund für diese Verordnung waren der schlechte Zustand des Straßenpflasters und die starken Verschmutzungen der Rostocker Gassen. Mist- und Schutthäufen wurden nicht mehr in den Straßen geduldet, auch durfte das Schiffsholz nicht mehr über das Steinpflaster der Gassen transportiert werden. Sehr gute Erhaltung; herrliche Titelvignette im Rokokostil (Greife mit Schweif und aufgeschlagener Zunge stützen das herrschafliche Hansewappen); Format: 18x22. (E024)



Los 116 Ausruf: 75 €

Feuer-Ordnung, Wismar 1736

Erlassen vom Rath wegen der mangelhaften Zustände von Schornsteinen und Feuerstätten. Drakonische Strafen wurden beispielsweise für das Heizen mit Stroh in Aussicht gestellt. Hier drohten 14 Tage Gefängnis oder sogar die Ausweisung aus der Stadt. Interessanter Nachweis für detaillierte brandschutz-rechtliche Vorschriften in alter Zeit. Doppelseite, Format: 17x22. (E024)



Los 117 Ausruf: 75 €

Verordnung, die Befreyung von Entrichtung der landschaftlichen Wein - Accise betreffend, Braunschweig 1794

Verfügt von Herzog *Karl Wilhelm Ferdinand zu Braunschweig-Lüneburg*. Da Unklarheiten bestanden, wer im Herzogtum von der Weinsteuern befreit war, wurde dies durch den Landesvater selbst geregelt. In den Genuss dieser Befreiung kamen z.B. hochrangige Landesdiener und Hofbedienstete in Wolfenbüttel, Geistliche, Schullehrer (!) und natürlich die Steuereinnahmer selbst. Format: 17,5x21,5. (E024)



Los 118 Ausruf: 95 €

Dekret gegen den Mietwucher, Heidelberg 1719

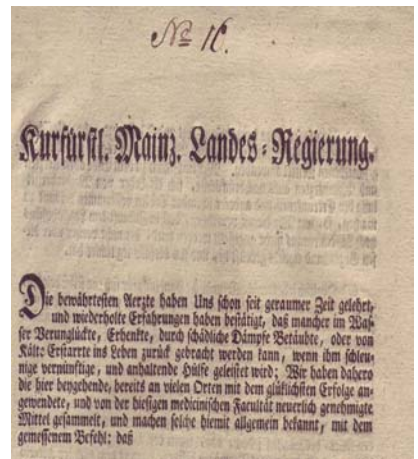
Verfügt von *Kurfürst Karl III. Philipp von der Pfalz*. Nur noch ein maßvolles Erhöhen der Mietbeträge war gestattet. Im Falle der Missachtung des Dekrets fiel der „Haub-Zinß“ an den Fiskus. *Kurfürst Karl Philipp* gilt wegen seiner weitsichtigen Politik als der bedeutendste politische Kopf der Wittelsbacher in der ersten Hälfte des 18. Jhs. Er war es im Übrigen auch, der 1720 den Hof von Heidelberg nach Mannheim verlegte und Mannheim damit zur aufstrebenden Residenzstadt der Kurpfalz machte. Sehr gute Erhaltung, Format: 42x34. (E024)



Los 119 Ausruf: 125 €

Dekret über den Umgang mit Halbstarcken ("junge Purschen"), Mannheim 1746

Verfügt von der *Chur-Pfälzischen Regierung*, „Bey Churfürstlicher Regierung hat man geraume Zeit höchst missfällig wahrnehmen müssen was massen die auff dem Land sich befindende junge Mannschaft nächtlicher Weil ganz zaumloß herum schwermen forth grosse Unruhen Störungen und äusserste Thätlichkeiten verursachen ...“, so die Einleitung des historischen Dekretes. Nach 9 Uhr abends aufgegriffene „junge Purschen“ und solche, die auch nur die „mindeste Ausgelassenheit ausüben“ sollten in „Gehorsamb“ gesteckt (=Gefängnis) und mit „Schantz-Arbeit“ belegt werden (=Strafarbeit an Verteidigungsanlagen). Sehr gute Erhaltung; minimaler Gilbfleck, Rand rechts oben leicht verfärbt; Format: 42,5x34,5. (E024)



Los 120 Ausruf: 60 €

Kurfürstl. Mainz. Landes-Regierung 1783 – Anweisungen an Ärzte

Allgemeine Ausführungen zur Ausübung des Berufs mit besonderen Unfallopfern. Gezeichnet von Freyherr von Frankenstein. Dreiseitig. Dazu über sieben Seiten Detailanweisungen; u.a. Von Hilfsmitteln für Ertrunkene; für Erhenkte oder Erwürgte; für Personen, welche von schädlichen Dämpfen betäubt, oder erstickt sind; für Erfrorene. Erster Teil minimale Fehlstelle unten; zweiter Teil mit Fehlstelle rechts unten – den Text allerdings nicht betreffend. Knickfalte quer. Format: 20x32,5. (E002)



Los 121 Ausruf: 45 €

Anordnung zum Münzsystem; Joseph Graf von Trapp; Bastian Ignaz Freyherr von Enzenberg; Joseph Ignati von Hormayr; Antoni Rochus Castner; Innsbruck 28. Juli 1755

Es geht um das Ansehen der Chur-Bayerischen 26.Kreuzer Stücke und deren Wechselkurse. Ränder leicht gestoßen, eine Seite mit Falten und kleiner Fehlstelle, jedoch nicht das Schriftbild beeinflussend. Format: 22,5x34. (E014)



Los 122 Ausruf: 15 €

Wirksamkeit des Ostfriesischen Provinzial-Vorstandes des Gewerbe-Vereins für das Königreich Hannover zu Emden im Jahre 1849, Emden 1850

8 Seiten auf einem Bogen - eine Art Geschäftsbericht. Der Gewerbeverein für das Königreich Hannover wurde 1834 gegründet worden. Zweck war die nachhaltige Förderung des Gewerbewesens. Inhalt u.a. Beteiligung des Provinzial-Vorstandes mit einer halben Actie an der Ems-Dampfschiffahrt, Nutzung einer belgischen Zwirnmachine in der einheimischen Produktion, Segeltuchfabrikation Hansen in Hildesheim, Nachrichten zur ostfriesischen West-Eisenbahn usw. Gute Erhaltung, zwei Knickfalten, äußerer Rand etwas abgenutzt; Format: 22x26,5. (E024)

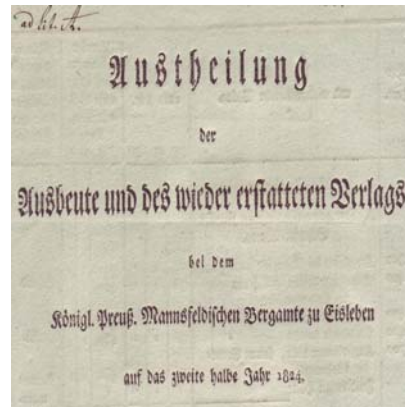


Los 123 Ausruf: 45 €

2 Unterlagen des Geschäfts-Comptoir für das In- und Ausland in Mainz, 1833

Statuten der Firma (eine Art Firmenvorstellung) und Firmenvisitenkarte. Das Comptoir nahm am 1. September 1833 seine Tätigkeit mit Sitz am Gutenbergplatz in Mainz auf, Inhaber waren die Herren *Closmann* und *Hallgarten*. Die Firma empfahl sich für eine Vielzahl von Geschäftsfeldern, z.B. An- und Verkauf von Waren, Spedition zu Wasser und zu Lande, Immobilienwesen, Kreditwirtschaft, Vermittlung von Versicherungen, An- und Verkauf von Staatspapieren und vieles mehr.

Am Rand etwas wellig und fleckig. Format: 21x25 und 11,5x9,5. (E024)



Los 124 Ausruf: 125 €

Austheilung der Ausbeute und des wieder erstatteten Verlags bei dem Königl. Preuß. Mannsfeldischen Bergamte zu Eisleben, 1824

4 Seiten, mit Nennung der Hütten / Zechen / Produktionsmengen (Kupfer, Silber, Vitriol, Braunkohle)/ Ausbeuten je Kux und insgesamt / Hüttenvorsteher / Schichtmeister usw. Der Sage nach haben die aus Sachsen stammenden Bergknappen *Nappian* und *Neucke* 1199 den Bergbau im Mannsfelder Land begründet. Sie sollen Kupferschiefer auf dem Kupferberg bei Hettstedt gewonnen haben. Der Bergbau im Mannsfelder Land erlebte seine erste große Blüte im 15. und 16. Jh., als er neben Schwaz in Tirol und Neusohl in der Slowakei zu den drei marktbestimmenden Kupfergewinnern Euro-pas gehörte. Eine zweite Blütezeit setzte 1852 mit der Gründung der *Mansfeldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft* ein. Montanhistorische Rarität in bester Erhaltung; Format: 17x21. (E024)



Los 125 Ausruf: 35 €

Preis-Verzeichnis für den Verkauf der Steinkohlen und Koks von den Königlichen Saarbrücker Steinkohlengruben, Saarbrücken 1866

Von der *Königlichen Bergwerks-Direction Saarbrücken*, Nennung verschiedener Gruben, sehr detailliert. Der Bergbau im Saarland erfuhr einen mächtigen Aufschwung durch die Eröffnung der Saarbrücker Eisenbahn 1852. Dadurch wurden auch Kokereianlagen errichtet. 1860 betrug die Förderung bereits 2 Mio. Tonnen Kohle und 11.000 Bergleute arbeiteten in den saarländischen Gruben. Dekorative Gestaltung, 4 Seiten in guter Erhaltung, Format: 21x26. (E024)



Los 126 Ausruf: 150 €

Familienchronik einer Kaufmannsfamilie aus Lübeck und Berlin, 1832 bis 2002

Ca. 150 Einzeldokumente (Originale) in Ordner der Familien Cords, Seeck und Heinrich. Das Lot für Familienforscher: U.a.; Erbschaftsangelegenheit, Braunschweig 1883; Konfirmationsdenkspruch 1852, 1868 und 1899, Vertrag 1872, Aufnahmeurkunde der Stadt Lübeck 1889; Ausweis zum Aufenthalt in Lübeck 1916, diverse Geburts- und Sterbeurkunden, teils vor 1880; Reifezeugnis *Katharineum Lübeck* mit Siegel 1902; diverse Bestätigungen der Universitäten in Leipzig, Berlin und München; Sittenzeugnis; Freiwilliger Dienst und Führungszeugnisse; Meldebescheinigungen, Ernennungsurkunde Lübeck zum Syndikus; Mietvertrag und Meldebescheinigungen Drittes Reich; Ahnenpass zurückgehend bis 1785; Festsschrift Firma *Moritz & Kummer* 1927; Grundbuchauszüge; Genealogie Fam. Moritz; Fam. Cords; Fam. Seeck; und ... (E020)



Los 127 Ausruf: 25 €

Familiendokumente Osnabrück, 1901-1925

Kostenbescheid Sielordnung Stadt Osnabrück für Herrn *Wolbrandt*, 1901. Steuerbescheid Finanzamt Osnabrück 1921. Auszug Trauregister Kirchengemeinde Rastede 1927. Ärztliches Zeugnis Kempen 1920. Grundsteuerbescheid Osnabrück 1927. (E020)



Los 128 Ausruf: 3.000 €

34, davon 29 deutschsprachige Dokumente der Familie Jaksch aus Riga und Reval, überwiegend 19. Jh. (ab 1820)

Handschriftliche Familiendokumente, meist mit russischen Behörden- oder Steuerstempel, oft mit Siegel, meist Wasserzeichenpapier. Formate: ca. 22x36. In diesem Umfang eine absolute geschichtliche Rarität, nicht nur für Heimatsammler. (E035)

Riga wurde 1201 als Stadt nach Lübecker Recht an der Dünamündung in die Ostsee in einem äußerst dünn besiedelten Landstrich gegründet. Der erste Aufschwung kam im aufgehenden Mittelalter mit der Machtausübung des Deutsch-Ritterordens. Dünn besiedelte Gebiete mit reichen Städten schufen von jeher Begehrlichkeiten. So übernahmen nach 1600 die Schweden die Herrschaft in der Region der heutigen Baltischen Staaten. Als Name wurde *Livland* gewählt. Die evangelisch-lutherische Religion musste nicht gewechselt werden. Die Grenzlage zu Polen und zu Russland war nicht immer einfach. 1721 konnte *Peter der Große* den baltischen Raum für Russland annektieren. Die Grenzlage änderte sich 1795, als durch die Polnische Teilung weite Gebiete westlich Rigas zum russischen Reich dazugeschlagen wurden. Die Lage der alteingesessenen Familien war nicht einfach, zumal wenn man weiterhin auf seine alte „Nationalität“ und seinen Glauben beharrte. Ständig mussten neue Anträge bei den russischen Behörden gestellt werden. Und hier beginnt die Geschichte unserer **Familie Jaksch**.

1. Mitau, 28.6.1820; Zeugnis des *Johann Joseph Jaksch* über seine Ausbildung bei der *Manufaktur-Handlung Pohl*. (1819) und gerichtlich bestätigte Freisprechung; Notarstempel.



2. Riga, 11.6.1838, Notarvertrag über Lastenzahlungen. Großer rechteckiger russischer Steuerstempel, Siegel der Stadt.

3. 23.12.1840, *Bürgermeister und Rath der kaiserlichen Stadt Riga*. Anerkennung als Bürger der Stadt. 4,5 cm Siegel der Stadt. Dazu Versandkuvert mit 5 Siegel bzw. -resten; zwei unterschiedliche vollständig erhalten.

4. 20.12.1840; 4 cm Trockensiegel.

5. 24.12.1840;

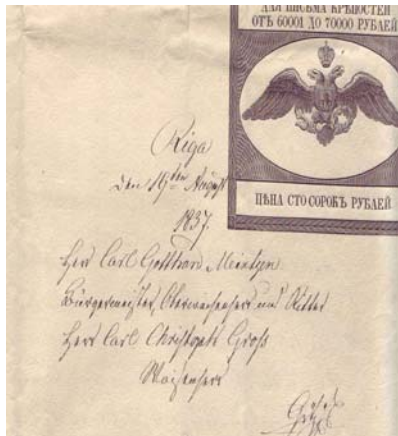
6. u.a. 4.1.1841; vorgedruckte Erklärungen: Meldebehörde, Ober-Canzellei, Quartier-Verwaltung und Wett-Gericht. Erlaubnis als Bürger und Kaufmann tätig zu sein.

7. Riga 16.3.1843; notarielle Vereinbarung. Doppelblatt.

8. Riga, 31.8.1844; Taufbescheinigung der Tochter *Elfriede*, großes Siegel der Gemeinde.

9. Reval, 8.12.1846; kirchliche Bestätigung zu den Daten des 1835 geborenen Sohns *Robert Joseph*. Achteckiger Steuerstempel, Reste eines Siegels.

10. Reval, 8.12.1846; weitere Kirchliche Bescheinigung für *Robert Joseph*; Siegel dieses Mal erhalten.



11.-13. Riga, 1847/49: 7seitiges, mehrfach erweitertes Dokument mit drei besterhaltenen Siegeln, u.a. Kauf- und Kreditverträge.

14. Reval, 6.11.1854, handschriftliche Kopie, 4 Seiten, Trockensiegel.

15. Reval, 26.10.1861; Trockensiegel. Entlassung von *Robert* aus der Lehre.

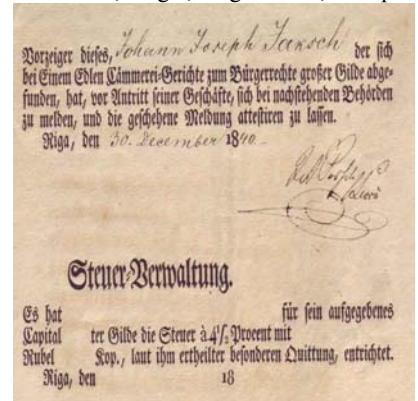
16. 22.12.1856;

17. Riga, 11.7.1858; Handschriftliche Kopie des Testaments von *Johann Joseph Jaksch*.

18. Riga, 19.6.1859; Doppelblatt mit Wasserschaden im unbeschriebenen Blatt.

19. Riga 5.5.1860;

20. Riga, 1860, mehrfach erweitertes Dokument, Siegel, Siegelkordel, Stempel.



21. Riga, 24.5.1863; Kaufvertrag *Johannes Anton Jaksch*. Doppelblatt, Siegel.

22. Riga, 3.12.1864, teilgedrucktes Taufzeugnis für *Pauline Marianne Jaksch* (Tochter *Roberts*) der *Evang.-luth. Stadtgemeinde Riga*. Stempelsiegel der Gemeinde.

23. Mitau, 25.8.1866; Erblassvereinbarung. Stempel des Instanz-Gerichts.

24. Riga, 26.10.1868; Handelsvertrag mit *Robert Georg*. Doppelblatt, beschädigter Siegel

25. Riga, 25.5.1871; Geschäftsvertrag für *Johannes Anton*. Doppelblatt, Gerichtsstempel.

26. Riga, 31.5.1874. Detaillierte Aufnahme des Vermögens von *Johannes Anton Jaksch* anlässlich dessen Todes am 30.3.



27. Riga, 13.12.1875. Deutsch-russisches Attest über „Hingehörigkeit zum Kaufmannsstande“ für *Robert Georg*. Stempel der Stadt.

28. Riga, 19.6.1879; Kaufvertrag mit *Oscar August*. Zwei städtische Stempel.

29. Riga, 22.6.1879.

30. Riga, 1895, russisches Dokument. Bescheinigung des Steueramtes zur Familie *Jaksch*. Zwei Stempel. Doppelseite am unteren Rand stark eingerissen.

31. Riga 1904, zwei beglaubigte Schenkungsurkunden von Häusern vom Vater auf den Sohn; in Russisch.

32. Riga, 1913; in Russisch. Bescheinigung des Gerichts der Stadt Riga über die Rückgabe die Verwaltungsrechts des Herrn *Jaksch* über den Besitz des verstorbenen Herrn *Miram* (dieser ist detailliert aufgeschlüsselt).

33. Riga, 1915. Doppelblatt; Arbeitszeugnis über Herrn *Jaksch* in Russisch.

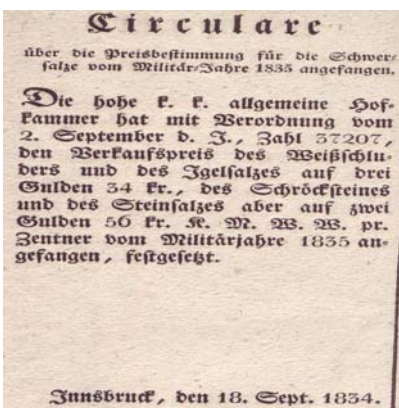
34. zahlreiche Zeitungs-Dokumente in deutsch sowie schriftliche Dokumente in lettischer Sprache (ca. 1920).



Los 129 Ausruf: 40 €

Approbationsurkunde Zahnarzt und Studienbuch Königl. Friedrich-Wilhelm Universität Berlin, 1885

Ausgestellt auf Konrad August Wolbrandt aus Osnabrück. Knickfalten; Studienbuch teils eingerissen. Format: 22x35. (E020)



Los 130 Ausruf: 35 €

Circulare: Preisbestimmung von Schwersalz, Innsbruck 1834

Zweisprachige Verordnung zur Preisfestsetzung von Salzen für Tirol und Vorarlberg in deutsch und italienisch vom 18.8.1834. Verantwortlich zeichnet der k.u.k. wirtschaftliche Hofrath Robert Ritter von Benz. Ränder leicht gestoßen und gegilbt. Format: 22x36. (E014)



Los 131 Ausruf: 15 €

Handels - Befugniss Fruchthändler, Rostock 1831

Rostock den 21sten October 1831. J.E. Bethm, Raths-Secr. Handels-Befugniss der Fruchthändler: „... dass darnach im

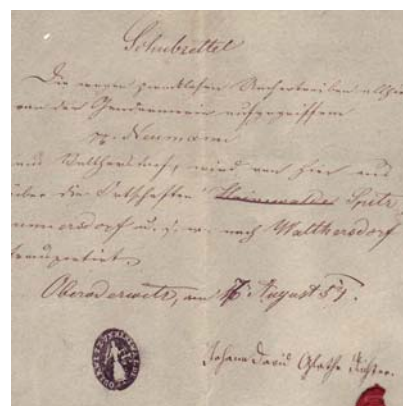
Verhältniss zu den Krämern die Competenz der Fruchthändler bestimmt seyn solle, ohne jedoch dadurch diesen ein jus exclusivum darauf einzuräumen.“. Doppelblatt, auf Blatte Verzeichnis der Waren von „Citronen, Pommeranzen, Apfelsinen“ bis zu „italienischen Nudeln. Schweizer-Käse und Caviar“. Ränder leicht gestoßen und gegilbt, minimale Einrisse. Format: 22x13. (E024)



Los 132 Ausruf: 45 €

Taxe des Sperr-Geldes, Wismar 1796

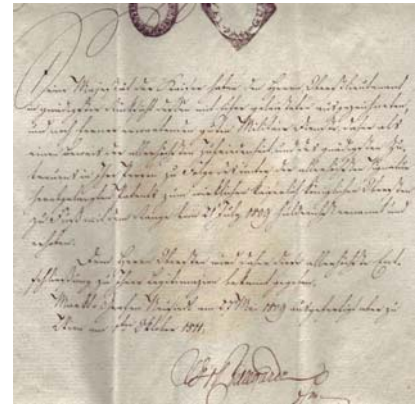
Decretum in pleno wismar den 10ten October 1796. O.J. Arnds, Stadtsecretair: Taxe des Sperr-Geldes. „Ein Fußgänger, welcher nach gesperrtem Thore ein- und ausgeht, bezalet.. Hiesige Anwohner aber bezalen von obiger Taxe nur die Hälfte.“ Ränder leicht gestoßen und gegilbt, minimale Einrisse. Format: 23x36, Einblattdruck auf Büttenpapier. (E013)



Los 133 Ausruf: 30 €

Schubzettel aus Oberoderwitz, 1754

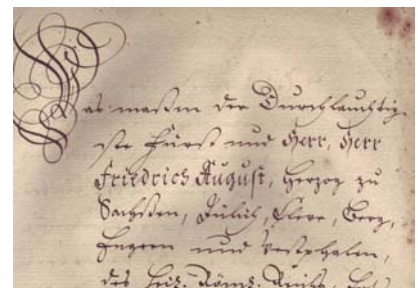
Handschriftliches Dokument: Herr Neumann wurde von der Gendarmerie aufgegriffen und als Gefangenentransport nunmehr abgeschoben. Wasserzeichenpapier: gekröntes Wappen. Lacksiegelrest. Format: ca. 20x26,5. Knickfalten. (E016)



Los 134 Ausruf: 25 €

k.u. k. Dokument, Wien, 1814

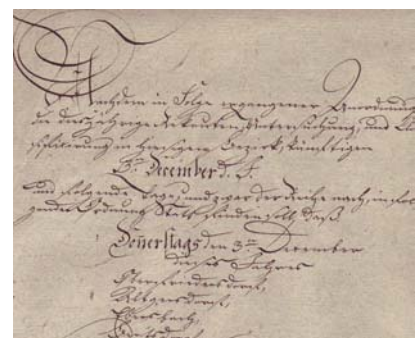
Handschriftliches kaiserliches Empfehlungsschreiben an den Oberstleutnant Joseph Weigl von Loewenwarth des Infanterieregiments Mitroverky. Wasserzeichenpapier: gekröntes Wappen. Als Brief gefaltet. Grosses Prägiesiegel. Format: 21x34,5. (E016)



Los 135 Ausruf: 75 €

Generalverordnung durch Friedrich August, Schloß Ortenburg 1773

Handschriftliches 12seitiges Dokument über Regelungen beim Verlassen der untergebenen Regionen: u.a. Jülich, Berg, Engern und Westfalen, Teile von Thüringen und der Ober- und Unterlausitz, mit fast vollständigem Lacksiegel. Unterschrieben von Hironymus Friedrich von Stammer u.a. Bevollmächtigter des Landvogt zu Sachsen. Fleckig, mit Siegelkordel gebunden. Format: 20,5x33,5. (E016)



Los 136 Ausruf: 40 €

Stadt Zittau, 1835

Handschriftliches Dokument des Stadtrats, unterschrieben von Bürgermeister Ernst

Wilhelm Friedrich Fürst. Zum einen wird eine Ausbildungsordnung für Rekruten mit einer Gestellungsaufforderung erhoben. Des weiteren werden für Vermessungsarbeiten entsprechende Gerätschaften bereitgestellt. Doppelblatt, 4 S. beschrieben. S. 1 mit kleinem Lacksiegel. Büttenpapier, An den Rändern teilweise Fehlstellen, jedoch das Schriftbild nicht betreffend. Format: 20,5x32,5. (E016)



Los 137 Ausruf: 25 €

Rostock, 1804, Verordnung wegen des von den Schiffen zu entrichtenden Ballast- und Bagger-Geldes

E.E. Rath der Stadt Rostock. Verordnung wegen des von den Schiffen zu entrichtenden Ballast- und Bagger-Geldes. Publicatum Jussu Senatus, Rostock den 28sten März 1804. Format: ca. 18,5x22,5. 8 Seiten mit Wappen-Titelholzschnitt, auf gefaltetem Bogen. Im Satzspiegel und an den Rändern leicht gebräunt, teils leicht feuchtigkeitsrandig. (E013)



Los 138 Ausruf: 30 €

Tarif des hiesigen so genannten Damm-Zolls. Rostock, 1781,

Gedruckt bey Christian Müller, E.E. Raths Buchdrucker der Stadt Rostock. Tarif des hiesigen so genannten Damm-Zolls, Rostock 1781. Format: ca. 18x21. 8 Seiten mit Wappen-Titelvignette. Heftstreifenbroschur, teils stockfleckig. Titelfrückseite gestempelt „Verein für Rostocks Altertümer“, diskret nummeriert. (E013)



Los 139 Ausruf: 75 €

Gebetstafel, Tibet o. J.

Ca. 100 dünne, beidseitig beschriftete Holzblättchen, in der Mitte gelocht und durch zwei dickere Deckhölzer und Schnur zusammengehalten. An den Verschlüssen zwei Münzen. Format geschlossen: 12x25x2,5. (E038)

Los 140 Ausruf: 50 €

Gebetstafel, Tibet o. J.

Ca. 75 dünne, beidseitig beschriftete Holzblättchen, in der Mitte gelocht und durch zwei dickere Deckhölzer und Schnur zusammengehalten. An einem Verschlusse eine Münze. Format geschlossen: 7x21x2,5. (E038)

Das Geez oder Äthiopische gehört zu den semitischen Sprachen. Die Buchstaben sind eine Weiterentwicklung des Sabäischen und werden von links nach rechts geschrieben. Seit 1270 Staatssprache dient es heute noch als Kirchensprache. Die heutige Staatssprache Amharisch ist eine Weiterentwicklung des Geez Das äthiopische Schrifttum gehört zu den christlichen Literaturen des Orients und lag jahrhundertlang in den Händen von Mönchen, Priestern und Theologen.. Die Gebetsrollen gehen wahrscheinlich auf eine Sammlung von Zauberformeln aus dem 16.Jh. zurück, die man auf Pergamentstreifen schrieb und heidnische wie gnostische Elemente aufwies und mit denen man die Toten unwickelte. (Siehe auch Lose 800-817)



Los 141 Ausruf: 150 €

Äthiopisches Gebetsbuch in Lederumhängetasche, geez-Handschrift; 19. Jh.

44, meist beidseitig beschriftete Schweinshaut-Seiten; einfach gebunden und durch zwei Holzplatten in Buchform gehalten. Dazu passende stark gebrauchte Lederumhängetasche. Format Buch: 12x16x4; Tasche: 18x13x4,5. (E038)



Los 142 Ausruf: 100 €

Äthiopisches Gebetsbuch in Lederumhängetasche. geez Handschrift, 19. Jh.

Kleinere Ausführung; 44, meist beidseitig beschriftete Schweinshaut-Seiten; einfach gebunden und durch zwei Holzplatten in Buchform gehalten. Dazu passende stark gebrauchte Lederumhängetasche. Format Buch: 7x9x2,5; Tasche: 9x10x3. (E038)



Los 143

Ausruf: 100 €

Äthiopische Gebetsrolle auf Schweinehaut, geez-Handschrift, 19. Jh.

Drei aneinander geklebte Bahnen mit 4 größeren Zeichnungen. Jeweils ein Einriss an den Enden. Format: 175x20. (E038)

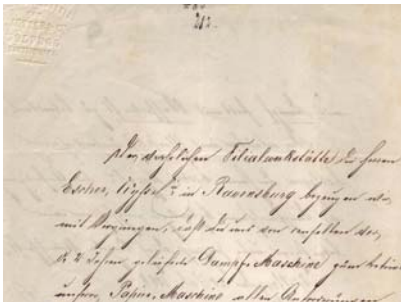


Los 144

Ausruf: 75 €

Äthiopische Gebetsrolle auf dünner Haut, geez-Handschrift, 19. Jh.

Drei aneinander geklebte Bahnen mit 4 größeren Zeichnungen. Teils Wasser(?) - Flecken. Format: 175x9,5. (E038)



Los 145

Ausruf: 40 €

Schreiben der Mechan. Papierfabrik von Kutter & Cie., Wolfegg / Württ. 1866

Empfehlungsschreiben mit Originalunterschrift Kutter und Siegel der Firma. Doppelblatt mit links oben eingepprägter Firmenanschrift. Rand teils unregelmäßig. Siegeldruck auf Vorderseite. Format: 22x28. (E039)

Festschriften:



Los 146

Ausruf: 35 €

AG Kühnle, Kopp & Kausch - 175 Jahre Maschinenbau in Frankenthal, 1949

Festschrift; Exemplar Nr. 1282; Die Geschichte wird anhand vieler Zeichnung und Konstruktion anschaulich dokumentiert; Karten der Region im Einband. Ca. 100 Seiten. Gute Erhaltung, Format: 19,5x26,5. (E002)



Los 147

Ausruf: 35 €

Fünfzig Jahre Bayer Arzneimittel, Leverkusen 1938

Festschrift mit 90 Seiten und vielen Zeichnungen und Grafiken. Toperhaltung, Deckel an den Rändern leicht angeschmutzt. Format: 20,5x26,5. (E013) (siehe auch Lose 269 und 271)



Los 148

Ausruf: 35 €

Zigarren aus Lübecke - August Blase Aktiengesellschaft, 1938

Erschienen anlässlich des 75jährigen Firmenjubiläums, 46 Seiten. August Ludwig Carl Blase gründete die Zigarrenfabrik 1863 mit nur fünf Arbeitern. 1930 erfolgte die Umwandlung der oHG in die August Blase Aktiengesellschaft. 1937 gliederte man die Deutsche Zigarren-Werke Aktiengesellschaft in Döbeln (Sachsen) an. Die Anzahl der Beschäftigten im Hauptbetrieb in Lübecke und den zahlreichen Filialen betrug im Jubiläumsjahr 1938 etwa 6.200 Personen. Dekorativer marmorierter Umschlag dem Tabakblatt nachempfunden, mit Relief-Tabakpflanze und Ansicht von Lübecke vor dem Wiehengebirge. Rarität mit vielen Abbildungen und Zeichnungen. Format: 20x21. (E024)



Los 149

Ausruf: 35 €

Robert Bosch AG 1886-1936

Festschrift zum 50. Jubiläum der Firma und dem 75. Geburtstag ihres Gründers. 200 Seiten Informationen mit vielen Abbildungen, Karten, Fotos, teils farbig. Toperhaltung. Einband schwarzes Leinen mit Golddruck. Format: 21x30. (E002)



Los 150

Ausruf: 150 €

DEMAG- Deutsche Maschinenfabrik AG, Duisburg 1914 (franz. Ausgabe)

Auf 215 Seiten Darstellung der Firma, ihrer Produktionsstätten und -prozesse. Viele Abbildungen von Maschinen. Jede Seite in aufwändigem Jugendstildesign mit entsprechenden Logos in den Ecken. Gebunden, guter Zustand, Rücken mit Fehlstellen und lose. Äußerst rare franz. Ausgabe. Format: 22x28,5x2. (E013) (siehe auch Los 1057)



Los 151

Ausruf: 80 €

Festausgabe der Deutschen Brau-Industrie, Berlin 1926

Fachblatt des Brauerei- und Mälzereigewerbes, 51. Jg. Nummer 37 anlässlich der Brauerei-Maschinen-Ausstellung in München. Rarität mit verschiedenen Fachaufsätzen und Beiträgen, z.B. München und seine Brau-Industrie, Eisenbahn-Bier-Kühltransporte, Die Dortmunder Kronenbrauerei, Societätsbrauerei Waldschlößchen Dresden, 100 Jahre Faßfabrik Josef Strobl AG München. Außerdem jede Menge herrliche Werbeinserate der Brauereiwirtschaft, darunter einige als farbige Plakate. 180 Seiten mit Hartkarton-Deckblättern. Diese leicht angeschmutzt. Ansonsten Topzustand. Ein Muss für jeden Brauerei-Interessierten. Format: 24,5x34. (E024)



Los 152

Ausruf: 25 €

Festschrift zur Jahrhundertfeier der Evangelischen Gemeinde zu Aachen, am 17. Juli 1903

Druck und Verlag der *Aachener Verlags- und Druckerei-Gesellschaft m.b.H.* Dekoratives Deckblatt mit kleiner Fehlstelle recht oben, 64 Seiten, viele Abbildungen. Format: 16x24. (E018)



Los 153

Ausruf: 45 €

Die Chronik der Feldmühle, Papier- und Zellstoffwerke AG, Stettin 1935

400 Seiten Informationen über die Geschichte der Papierherstellung, des ersten Werkes und sämtlicher Werke, die 1935 zur AG gehörten. Aufwändige Darstellung mit bunten Klappkarten., Fotos etc. Leinengebunden, im Schubert. Format: 23x34 – über 2 kg schwer. Toperhaltung. (E002)



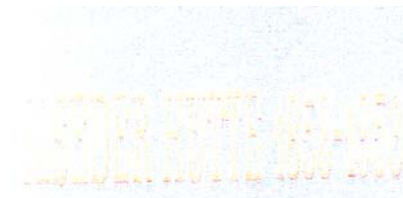
Los 154

Ausruf:

15 €

I.G. Farbenindustrie AG – Werke: Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. 1863-1938, München 1938

Werksgeschichte – der Gefolgschaft der Werke Leverkusen, Elberfeld und Dormagen zur Erinnerung an die 75. Wiederkehr des Gründungstages. Ca. 250 Seiten mit vielen teils ganzseitigen Fotos und farbigen Portraits. Deckel mit Prägedruck. Sehr guter Gesamtzustand. Format: 21,5x28,5. (E013)



Los 155

Ausruf: 15 €

Ilseder Hütte 1858-1958, Peine

Auf ca. 140 Seiten viel Firmengeschichte mit alten Abbildungen u.a. der Gründeraktie von 1859. Dazu viele Dokumente und alte Fotos. Gebundene Ausgabe; Einbandrücken unten beschädigt, ansonsten gute Erhaltung. Format: 21,5x28. (E002)



Los 156

Ausruf: 75 €

100 Jahre Kammgarnspinnerei Schedewitz 1835 – 1935, Silberstraße bei Wiesenburg 1935

Prächtig ausgestattete Firmenschrift mit umfangreichen Ausführungen zur Geschichte der Kammgarnspinnerei Schedewitz, goldgeprägter Deckel- und Rückentitel. 85 Seiten mit zahlreichen Dokumenten, teils ausklappbaren Karten, Ansichten, Fotografien. Schutzumschlag. Topzustand wie druckfrisch. Hervorgegangen aus der seit 1835 bestehenden Kammgarnspinnerei *Petrikowsky & Co.* in Schedewitz wurde die *Kammgarnspinnerei Schedewitz AG* am 25.03.1899 gegründet. Aufgrund von Bodensenkungen infolge des Steinkohlenbergbaues kam es ab 1921 zu einer Verlegung der Fabrikanlagen nach Silberstraße. Verschiedene Bereiche des Betriebes werden von 1943 bis 1945 nach und nach von den *Mitteldeutschen Motorenwerken* und dem Werk *Horch*, Zwickau, belegt. 1953 kommt es zur Gründung des *VEB Zwickauer Kammgarnspinnereien* durch Zusammenlegung der Kammgarn-Spinnereien Pölbitz, Lichtentanne und Schedewitz. Nach der Wende erfolgte 1990 die Umwandlung in eine GmbH. Heute firmiert das Unternehmen unter *Zwickauer Kammgarn GmbH*. Format: 22x30,5x3,5. (E024)



Los 157

Ausruf: 10 €

75 Jahr Kaufhof AG, Köln 1954

Interessant gestaltete Festschrift: Ringbindung mit Schutzumschlag in Kunststoffdesign. Zu jedem Jahr des Bestehens ein charakteristisches, ganzseitiges Foto oder Bild mit einer Seite Text auf der linken Seite. Format: 25x27. (E002)



Los 158 Ausruf: 38 €

Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt 100 Jahre, Köln 1953

90seitige gebundene Ausgabe mit vielen Tabellen und Fotografien. Abb. u.a. der letzten Seite des Gemeinschaftsvertrags von 1853. Abb. eines alten und eines modernen Dampfschiffes vorm Drachenfels. Dazu Broschüre „150 Jahre Personenschiffahrt auf dem Rhein“ von 1976. Guter Zustand, Schutzumschlag; oberer und unterer Rand leicht angeschmutzt. Format: 21,5x30. (E013)



Los 159 Ausruf: 20 €

100 Jahre Seeschiffahrt – Koninklijke Neder-landsche Stoomboot - Maatschappij N.V., Amsterdam 1956

Geschichte der Gesellschaft, 140 Seiten; Übersicht über die Liniendienste; die Flotte in graphischer Darstellung und in Bildern; der Betrieb in Bildern. Leinengebunden, Deckel leicht angeschmutzt, ansonsten einwandfrei. Format: 19x27. (E002)



Los 160 Ausruf: 80 €

Die Kronstädter allgemeine Sparkasse in den Jahren 1855-1909, Kronstadt 1910

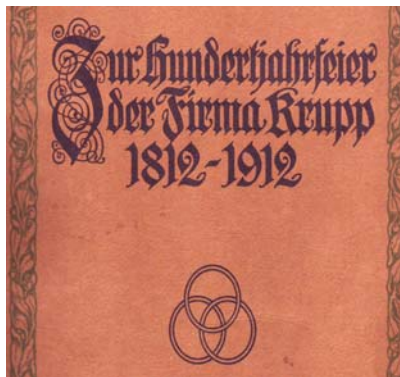
Limitierter Digitaldruck der Ausgabe von 1909. Kartontiert und Klebebindung. Trotz Nachdruck absolute Rarität. Sehr guter Zustand. Format: 21x29,5. (E021)



Los 161 Ausruf: 9 €

50 Jahre Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg 1921-1971

Kleine Festschrift mit 63 Seiten. Teils ganz-seitige farbige Abbildungen. Guter Gesamt-zustand. Einband Reliefdruck. Format: 15x21.(032)



Los 162 Ausruf: 45 €

Zur Hundertjahrfeier der Firma Krupp 1812 – 1912

Sonderausgabe der Kruppschen Mitteilungen. 125 Seiten, Familien- und Firmengeschichte. Viele Abbildungen, Familienportraits, Zeichnungen. Villa Hülgel. Diverse Zeitungsausschnitte extra. Gute Erhaltung. Format : 25x3. (E002) (siehe auch Lose 659 und 660)



Los 163 Ausruf: 20 €

Hundert Jahre Spinnerei Lauffenmühle, Leipzig 1936

24seitige Festschrift mit vielen, teils historischen Fotos. Toperhaltung. Leineneinband am Rand leicht verschmutzt. Format: 21x29,5. (E013)



Los 164 Ausruf: 25 €

Ernst Leitz – Optische Werke, Fritzlär 1849-1949

Zweibändige Festschrift, 115 Seiten. Teil 1: Die Geschichte des Werkes; Teil 2: Die Bedeutung des Mikroskops für die Entwicklung der Biologie und Medizin , mit vielen teils farbigen Abbildungen, Karten und Fotos. Extraband 75 Seiten: Die Geschichte der Kleinbildkamera bis zur Leica. Beide Bücher gebunden mit Klarsichtschutzumschlag; Ränder leicht gelilbt. Format: 21,5x30. (E002)



Los 165 Ausruf: 45 €

E. Merck Chemische Fabrik, Darmstadt 1927

Das Buch entstand in der Reihe der Veröffentlichungen „Industrie-Bibliothek“ als deren 14. Band. 127 Seiten Industriegeschichte mit teils ganzseitigen Photographien, darunter mehrere Luftaufnahmen des Firmengeländes. Broschürte Aufmachung, Rücken oben leicht gelöst, ansonsten einwandfreier Zustand. Format: 23,5x30,5. (E013)

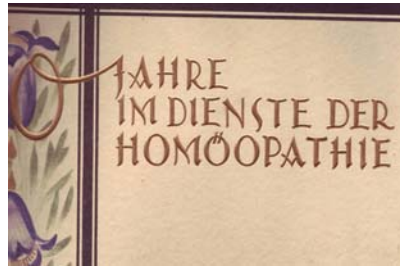


Los 166

Ausruf: 35 €

50 Jahre im Dienste der Arbeit und Industrie 1854-1904 - Sächsische Metallwaren - Fabrik August Wellner Söhne, Aue in Sachsen 1904

Kleine Festschrift auf 11 Seiten, jede im dekorativen Jugendstil. Das Unternehmen wurde 1854 im erzgebirgischen Aue gegründet und ist Aktiengesellschaft seit 1913. Herstellung von Bestecken und Tafelgeräten hoher Qualität. Mit *Wellner-Bestecken* war z.B. die Titanic ausgestattet. Der Firmenmantel wurde 1950 nach Frankfurt/Main verlagert, ab 1958 GmbH. In Aue selbst wurde der Betrieb nach 1946 weitergeführt als *Auer Besteck- und Silberwaren-Werk (ABS)*. Heute lautet die Firma *Wellner Bestecke und Silberwaren GmbH*, Rarität in bester Erhaltung. Format: 16,5x22,5. (E024)



Los 168 €

Ausruf: 30 €

Dr. Willmar Schwabe, 60 Jahre im Dienste der Homöopathie, Leipzig 1926

Aufwändige Festschrift auf knapp 50 Seiten. Viele Abbildungen, teils farbig. Sehr ansprechende Umschlaggestaltung mit Blüten Schlange und Schale. Guter Zustand, Ecken leicht gestoßen. Format: 26x35. (E002)



Los 170

Ausruf: 15 €

Siemens – Die Entwicklung der Starkstromtechnik bei den Siemens-Schuckertwerken 1866–1903-1953, Berlin 1953

Festschrift anlässlich der 50 Jahrfeier der Schuckert-Werke. Rund 670 Seiten mit vielen Abbildungen, teils farbigen technischen Zeichnungen. Gebundene Ausgabe, guter Zustand. Format: 22x27. (E002)



Los 167

Ausruf: 140 €

Jubiläums-Festschrift zum 50jährigen Bestehen des Salzbergwerkes Neu-Staßfurt 1871 – 1921, Hannover 1921

72seitige Dokumentation mit 55 Abbildungen und am Ende 2 ausklappbare Faltafeln mit geologische Karte und aufwändigem geologischem Aufriss. Rarität, sehr gut Erhalten. Format: 24,5x31,5. Die Gewerkschaft *Salzbergwerk Neu-Staßfurt* war eines der ältesten Privatunternehmen, welches systematisch Kalisalze aufsuchte und bergmännisch erschloss. Gründungstag der Gewerkschaft war der 17. November 1871. Im Jahre 1873 erfolgte der 1. Spatenstich zum Bau des Agatheschachtes. 1876 wurden im Schacht wertvolle Lagerstätten mit Steinsalz, Carnalit und Kainit entdeckt. 1882 erbaute man die Fabrik I (Chlorkalium) und 1881 wurde der zweite Neustaßfurter Schacht "Hammacher" in Angriff genommen. 1885/86 entstand die Fabrik II (Sulfat). Mit den Abteufarbeiten eines dritten Schachtes wurde 1888 begonnen. Im selben Jahr baute man die Fabrik III (Chlorkalk). Die Fabrik IV (Pottasche) entstand 1892. (E024)

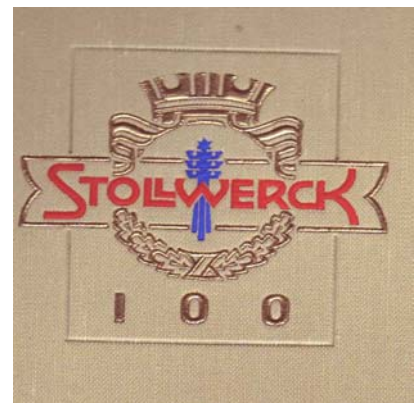


Los 169

Ausruf: 50 €

Hundert Jahre Schuler AG, Göppingen 1839–1939, Frankfurt 1939

Im Jahre 1839 erfolgte die Gründung des Unternehmens durch *Louis Schuler*. 1852 begann man – angeregt durch die Weltausstellung in London 1851 – mit dem Bau von Blechbearbeitungsmaschinen. 1879 präsentierte *Schuler* als weltweit erstes Unternehmen Exzenter- und Ziehpressen für den Kraftbetrieb 1884 kam es zur Gründung einer eigenen Gießerei. 1900 konnte *Schuler* die weltweit erste Transferpresse auf der Weltausstellung in Paris vorstellen. Die erste Karosseriepresse für die Massenfertigung wurde 1924 ausgeliefert. Heute ist die *Schuler* das weltweit führende Unternehmen auf dem Gebiet der Umformtechnik. 132 Seiten, gebundene Ausgabe; sehr gute Erhaltung. Mit vielen Fotos und Zeichnungen dem Zeitgeist entsprechend. Einband leicht verschmutzt mit leichtem Belichtungs-fehler. Format: 27,5x23,5. (E024)



Los 171

Ausruf: 75 €

100 Jahre Stollwerck, Köln 1939

In Leinen gebundene Ausgabe mit 165 Seiten. Aufwändige Gestaltung in der Bearbeitung von *Bruno Kuske*. Dieses Stück stammt als Geschenk aus dem Stollwerck-Archiv. Schutz durch *Schuber*. Das Buch zeichnet sich neben seiner exzellenten Erhaltung noch dadurch aus, dass es die Seite mit der Auszeichnung als National-sozialistischer Meisterbetrieb enthält. Bei den meisten Ausgaben wurde diese Seite durch die Firma entfernt. Rechte obere Ecke leicht gestoßen. Format: 21,5x30. (E013) (siehe auch Los: 66 / 318 / 825)



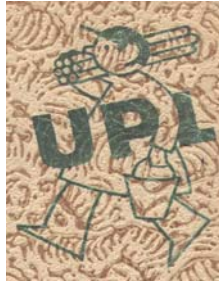
Los 172

Ausruf: 10 €

Schultheiss-Brauerei AG 1842 - 1967, Berlin 1967

Die Geschichte des Schultheiss-Bieres in Berlin; auf über 200 Seiten mit vielen teils farbigen Zeichnungen. Persönliches Anschreiben. Guter Zustand, gebunden mit Kunststoffumschlag. Format: 21x27,5. (E002)

(Siehe auch Lose 186 und 248)



Los 175

Ausruf: 10 €

Usines Peters-Lacroix, Brüssel ca. 1955

Geschichte der Fabrikation von Tapeten in Französisch und Niederländisch. Broschüre; viele Fotografien. 40 Seiten. Umschlag im Tapetenstil mit Logo. Format: 13,5x20. (E013)

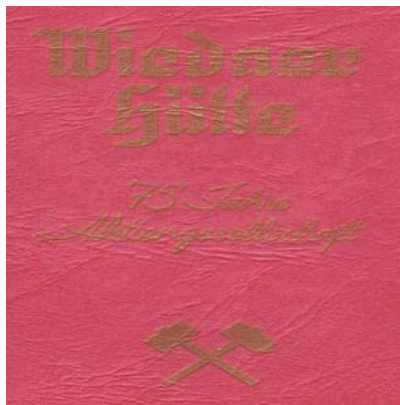


Los 173

Ausruf: 14 €

100 Jahre Kreissparkasse Simmern (Hunsrück), Simmern 1957

Broschüre, 92seitige Festschrift. Faksimile Nachdruck der Statuten von 1856. Zahlreiche Fotografien. Deckblätter leicht verschmutzt. Format: 18,5x26. (E013)



Los 176

Ausruf: 15 €

Wiedaer Hütte, 75 Jahre Aktiengesellschaft, 1950

Wieda im Harz. Ein Beitrag zur Geschichte der Wiedaer Hütte in sieben Jahrhunderten. 84 S. mit vielen s./w. Abbildungen im Text. Im Anhang Ehrentafeln und 10 weitere S. "Die Fabrikation gusseiserner Öfen", ebenfalls mit Abb. Format: ca. 15x21 cm. Erhaltung: Leineneinband, Ecken leicht bestoßen, auf dem rückseitigen Umschlagblatt ist eine Zahl handschriftlich vermerkt. (E008)



Los 174

Ausruf: 30 €

B.G. Teubner, Leipzig, 1811-1911

Schulze, Friedrich (Hrsg.): B.G. Teubner 1811-1911, Leipzig, Eigenverlag, 1911. 520 S., 28 Porträttafeln, 19 Faksimiles, 3 Bildtafeln, 1 genealogische Tafel, geprägtes Orig.-Leinen mit farbigen Illustrationen und goldgeprägtem Rücken- und Deckeltitel, farbig ill. Vorsätze, reicher Jugendstilbuchschnuck (von Walter Tiemann u. H.A. Müller). Diese Familien- und Firmengeschichte eines der bedeutendsten Wissenschaftsverlage des 19. u. 20. Jh. in Deutschland. Leineneinband, Kanten leicht bestoßen, Einband berieben, fleckig. (E008)

Hässlin/Nogge: Der Kölner Zoo, 1985

Hässlin/Nogge: Der Kölner Zoo; Greven Verlag Köln GmbH, 1985: Johann Jakob Hässlin u. Gunther Nogge (Aus der Kölner Stadtgeschichte): Der Kölner Zoo. 218 S. mit einer Vielzahl von Abbildungen. ISBN 3-7743-0215-4. Buchkanten leicht bestoßen. (E008) (Siehe auch Los 589)

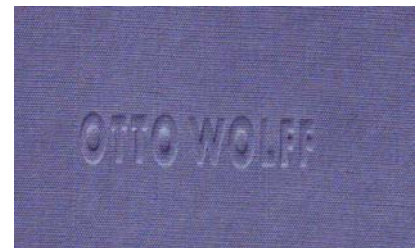


Los 178

Ausruf: 25 €

Schlegelbier, Bochum, 1954

1854-1954. Ein Jahrhundert Schlegelbier. Festschrift dieser Bochumer Brauerei. Verlag u. Gesamtgestaltung: Hoppenstedts Wirtschafts-Archiv GmbH, Darmstadt. 62 S. mit vielen, tlw. mehrfarbigen Abbildungen. Selten. Buchkanten leicht bestoßen, leicht fleckig. (E008)



Los 179

Ausruf: 12 €

Otto Wolff -. Fünfzig Jahre, Mainz 1954

Gedenkworte zum Bestehen der Firma. Stil der 50er Jahre auf Büttenspapier mit geklebten Bildern. Über 150 Seiten, gebunden im Schuber. Tadellose Erhaltung. (Schuber mit leicht gelöster Naht. Format: 18,5x26. (E032)



Los 177

Ausruf: 10 €



Los 180

Ausruf: 12 €

E. Leyboldt's Nachfolger von 1850-1966, Köln 1966

Auf über 160 Seiten die Firmengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Ereignisse in und unmittelbar nach dem

Zweiten Weltkrieg, von *Dr. Manfred Dunkel*. Als Paperback gebunden mit beschichtetem Umschlag. Die an den Rändern leicht lose und verfärbt. Ansonsten tadellos. Format: 24x30x3. (E032)



Los 181 Ausruf: 35 €

Th. Goldschmidt A.-G., Essen, 1847-1937

Neun Jahrzehnte Geschichte einer deutschen Chemischen Fabrik. Werksgeschichte, von Dr. Walther Däbritz. 131 S. mit Federzeichnungen und Abb. Im Anhang Bilanz von 1897 bis 1936. Leineneinband, Kanten leicht bestoßen, Einband berieben, fleckig, Buchrücken am oberen Rand ca. 1 cm aufgeplatzt. (E008)



Los 182 Ausruf: 35 €

125 Jahre Abr. Frowein jun. - Abr. & Gebr. Frowein - Frowein & Co. A.-G., Wuppertal-Elberfeld 1938

Ein Beitrag zur Wuppertaler Wirtschaftsgeschichte von *Dr. Edmund Strutz*. Firmen- und Stadtgeschichte. 84 S. mit einer Vielzahl von Abbildungen. Leineneinband, angeschmutzt. Format: 21,5x30,5. (E008)



Los 183 Ausruf: 20 €

Iduna-Germania. Allgemeine Versicherungs - Aktiengesellschaft, Hamburg 1962

Erinnerungsschrift anlässlich des 50jährigen Bestehens dieser Versicherungsgesellschaft mit eingeklebtem Notgeldschein der Gesellschaft. 100 S. mit Zeichnungen von Heinrich von Boddien. Leineneinband, leicht angeschmutzt. Format: 21x29,5. (E006)



Los 184 Ausruf: 15 €

Cassella im Bild, Ffm., ca. 1960

Die Gegenwart sieht die Vergangenheit. Cassella-Farbwerke. Bildband. 103 S. mit einer Vielzahl von Abbildungen. Kunstledereinband, angeschmutzt. Format: 26,5x30. (E006)



Los 185 Ausruf: 35 €

100 Jahre Carl Freudenberg, Weinheim, 1849-1949

Festschrift der Gerberei und Lederfabrik. 182 S. mit einer Vielzahl von Abbildungen. Orig.-Halbledereinband mit goldgeprägter Deckelvignette, angeschmutzt, berieben, Kanten bestoßen. Format: 21,5x30. (E006)



Los 186 Ausruf: 120 €

Die Schultheiss' Brauerei in Vergangenheit und Gegenwart, Berlin-Dessau, 1910

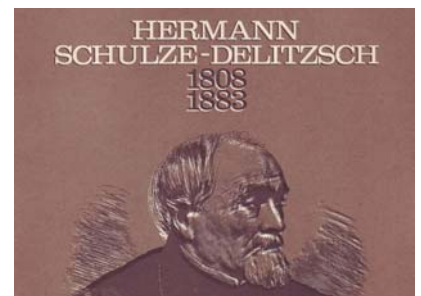
Eine seltene und tolle Festschrift. 160 S. mit 4 (3 farb.) Tafeln und zahlreichen fotografischen Abbildungen. Orig.-Leinwand mit farbiger Deckelprägung. Quer-Format: 25x33. Kanten bestoßen und Einband berieben, Innenteil in guter Erhaltung. (E006) (siehe auch Lose 172 und 248)



Los 187 Ausruf: 10 €

Düsseldorf: Henkel, 1951

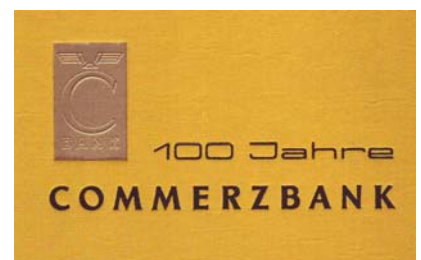
Eine Bilderfolge zum Gedenktage des 75jährigen Bestehens der Henkel & Cie., GmbH., Düsseldorf, Fabrik chemischer Produkte. 72 S. mit vielen Abbildungen. Leineneinband fleckig, Innenteil in guter Erhaltung. Format: 23,5x28,5. (E028)



Los 188 Ausruf: 5 €

Hermann Schulze-Delitzsch, Bonn 1983

1808-1883. "Es ist besser, man hält sich an Thaten, als an Worte". Biographie, anlässlich des 100. Todestag und 175. Geburtstag. 48 S. mit vielen Abbildungen. Broschüre. Format: 21x24. Ecken leicht bestoßen. (E028)



Los 189 Ausruf: 5 €

Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg: 100 Jahre Commerzbank, 1870-1970

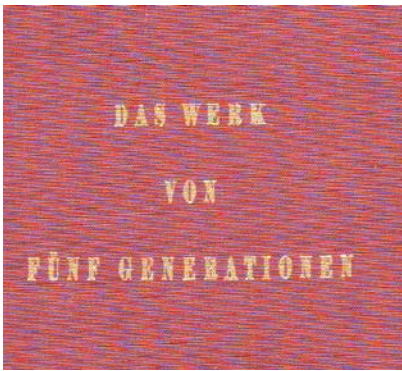
Festschrift. 190 S. mit vielen Abbildungen. Leineneinband, Seiten teilweise leicht fleckig. Format: 21x24,5. (E028)



Los 190 Ausruf: 20 €

Düsseldorf - Benrath: Beton- und Monierbau AG, ca. 1950

Firmengeschichte und Bildband in einem Buch. 79 S. mit vielen Abbildungen von unterschiedlichen Bauprojekten. Format: 21,5x30. Leineneinband mit Eckbugknick, Seiten teilweise fleckig. (E027)



Los 191 Ausruf: 20 €

Augsburg: Christian Dierig AG, 1955

“Das Werk von fünf Generationen”. Festschrift zum 150jährigen Firmenjubiläum. 92 Seiten mit Abbildungen, Lageplänen und Kartenskizzen. Format: 17x24. Leineneinband, Seiten teilweise fleckig. (E027)



Los 192 Ausruf: 10 €

Seelze-Hannover: 150 Jahre Riedel-De Haen, 1964

Die Geschichte eines deutschen Unternehmens. 93 Seiten mit s/w. Abbildungen. Format: 19x25. Leineneinband gering verschmutzt, Seiten teilweise fleckig. (E027)



Los 193 Ausruf: 15 €

Hamburg: 50 Jahre Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank, 1968

Verlag Hanseatischer Merkur. 1918-1968. Ein Beitrag zur Geschichte des Schiffskredits. Band 29 der Veröffentlichungen des Wirtschaftsgeschichtlichen Forschungsstelle e.V., Hamburg. 126 S. mit vielen Abbildungen. Format: 17,4x24. Leineneinband gering verschmutzt, Buchkanten bestoßen. (E027)



Los 194 Ausruf: 15 €

Hamburg: Geschichte des Hamburgischen Zeitungswesens, 1930

Von Ernst Baasch. Verlag Friederichsen, de Gruyter & Co. mbH. Von den Anfängen bis 1914. 156 S. Format: 16x24. Leineneinband verschmutzt, Buchkanten bestoßen. Seiten teilweise gebräunt. Bleistiftanstreichungen. (E027)



Los 195 Ausruf: 5 €

Köln: Gothaer Versicherungsbank, 1988

Meilensteine. Die Entwicklung der Gothaer Versicherungsbank von 1970 bis 1988. Eine Fortschreibung der Unternehmenschronik anlässlich des 50jährigen Dienstjubiläums von Generaldirektor Prof. A. Wilhelm Klein am 1. April 1988. 79 S. mit vielen

Abbildungen. Format: 19,5x28. Leineneinband gering verschmutzt, Buchkanten bestoßen. (E027)

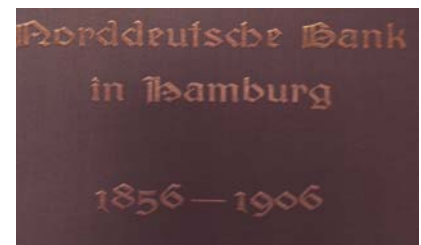
MIT DREISSIG KREUZERN FING ES AN...
HUNDERT JAHRE KOMMUNALE SPARKASSE IN FRANKFURT AM MAIN



Los 196 Ausruf: 10 €

Frankfurt am Main: 100 Jahre kommunale Sparkasse, 1960

“Mit 30 Kreuzern fing es an”, Stadtsparkasse Frankfurt am Main. 106 S. mit vielen Abbildungen. Format: 21x24. Einband verschmutzt, Buchkanten bestoßen. (E027)



Los 197 Ausruf: 65 €

Norddeutsche Bank in Hamburg 1856-1906

39 Seiten der gebundenen Ausgabe mit goldgeprägtem Einband. 3 Tiefdrucktafeln mit Bankgebäude, dem Vorsitzenden und den Direktoren sowie der damaligen Verwaltung. Guter Zustand, Einband recht unten fleckig. Format: 24x31,5. (E013)



Los 198 Ausruf: 50 €

AG für Verzinkerei und Eisenkonstruktion vorm. Jacob Hilgers, Rheinbrohl a. Rhein 1913

Jubiläums-Festschrift zum 25jährigen Jubiläum. Einfache Bindung, unten beschädigt. Äußerst dekorative Gestaltung. Komplette Kapital und Geschäftsentwicklung. 28 Abbildung ausgeführter Bauwerke. Zahlreiche Fotos vom Firmengelände. Einband etwas fleckig. Format: 26x34. (E037)